

THOMAS GMBH (GROUP)

Langensfeld - Deutschland | Herstellung von sonstigen Metallwaren a. n. g.

Unternehmensgröße: M | Beurteilungsumfang: Konzern

Gesamtbewertung

↗ **67**/100

Prozentsatz

86.



Scorecard

Veröffentlichungsdatum: 6 Nov 2024 | Gültig bis: 6 Nov 2025

Gesamtbewertung

Prozentsatz

86.

↗ **67**/100



Umwelt

Mittel auswirkung auf die bewertung



Arbeits- und Menschenrechte

Hoch auswirkung auf die bewertung



Ethik

Mittel auswirkung auf die bewertung



Nachhaltige Beschaffung

Niedrig auswirkung auf die bewertung



Umwelt Mittel Auswirkung auf die Bewertung ● ↗ **70**/100

Umwelt | Richtlinien Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● ↗ **75**/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Quantitative Ziele für Energieverbrauch & Treibhausgase
Umfassende Richtlinie zu einem Großteil der Umweltfragen
Quantitative Ziele für Wasser
Quantitative Ziele für Rohstoffe, Chemikalien & Abfall
Quantitative Ziele für das Produktlebensende
Umweltrichtlinie für Energieverbrauch & Treibhausgase
Umweltpolitik zur Luftverschmutzung
Umweltrichtlinie für Wasser
Umweltrichtlinie für Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität Nicht schlüssige Dokumentation für Richtlinien zum Produktlebensende
--

Umwelt | Unterstützungen Niedrig Auswirkung auf die Bewertung

● → **0**/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Keine abschließenden Informationen zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Umweltfragen

Umwelt | Maßnahmen Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● → 100/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Technologien oder Verfahren zum Recycling oder Wiederverwenden von Wasser
Kontrolle von Abwasser entstanden bei Endarbeiten wie entgraten oder abkühlen
Qualitätsbewertung des Abwassers
Risikobewertungen zum Thema Wasser durchgeführt
Designigenschaften für einfache Demontage, Wiederaufbereitung oder Recycling von Produkten
Aktionen zur Vermeidung von Emissionen durch Luftschadstoffe und andere Umweltbelastungen (z. B. Lärm, Geruch, Erschütterung, Straßenverkehr und Licht)
Schulung der Mitarbeiter zum Thema Energieeinsparung/Klimaschutzmaßnahmen
Wasserverbrauch beim Reinigen, Entfetten und Spülen verringern
Einsatz von Kühlsystemen mit geringerem oder Recyclingwasserverbrauch
Andere Aktionen um die Wassereffizienz oder die Abwassereinleitung zu steuern
Reduzierung des Materialverbrauchs durch Prozessoptimierung
Verringerung des internen Abfalls durch Wiederverwendung, Verwertung oder Umwandlung von Material
Interne Sortierung und Entsorgung von Abfall gemäß den Abfallströmen
Aktionen für Kennzeichnung, Lagerung, Umgang mit und Transport von Gefahrgütern
Einsatz von Abwärmerückgewinnungssystem(en) oder Kraft-Wärme-Kopplungs-Einheit(en)
Energie- und/oder CO2-Audit
Verbesserung der Energieeffizienz durch Technologie- oder Anlagenmodernisierung
Arbeitsprozesse oder Technologien umgesetzt, um die Emission von VOC, SO2, NOx oder Schwermetallen zu vermeiden
Arbeitsprozesse oder Technologien umgesetzt, um die Emission von Staub und Feinstaub zu vermeiden
Kampagne zur regelmäßigen Messung des Lärmpegels (die Lärmbelastung an den Standortgrenzen wird gemessen)
Nutzung umweltfreundlicher oder biologischer Einsatzstoffe
Verwendung zurückgewonnener Einsatzmaterialien
Arbeitsprozesse oder Technologien wurden umgesetzt, um den Lärmpegel zu verringern
Kauf und/oder Erzeugung erneuerbarer Energien
Regelmäßige Analyse der Menge der größten Luftschadstoffe oder Überwachung der Qualität der Umgebungsluft (Prüfung der Menge an PM, NOx, SO2, VOC oder an Schwermetallen)
Schulung von Mitarbeitern zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen
Spezielle Behandlung und sichere Entsorgung von Gefahrstoffen

Verwendung alternativer, weniger schädlicher Gefahrstoffe

Maßnahmen im Falle von ökologischen Notfällen umgesetzt

Umwelt | Zertifizierungen Mittel Auswirkung auf die Bewertung

● → 0/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität Keine Informationen zu ISO 14001/EMAS-Zertifizierung

Umwelt | Berichterstattung Mittel Auswirkung auf die Bewertung

● → 50/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Wert des Energieverbrauchs in den belegenden Unterlagen bestätigt

Berichterstattung über den gesamten Wasserverbrauch

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge

Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen

Der Wert der gesamten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt

Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-1-Treibhausgasemissionen

Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-2-Treibhausgasemissionen (markt- und standortbezogen)

Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Berichterstattung über das Gesamtgewicht nicht gefährlicher Abfälle

Berichterstattung über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien

Berichterstattung zu Gesamtenergieverbrauch

Wert der gesamten brutto Scope-2-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt

Wert der gesamten brutto Scope-1-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt

Berichterstattung unter Bezugnahme auf die GRI-Universal-Standards

Erklärt Standorte/Betriebe in oder in der Nähe von für die Biodiversität kritischen Gebieten, die Aktivitäten wirken sich jedoch nicht negativ auf diese Gebiete aus (nicht geprüft)

Standard Berichterstattung zu Umweltaspekten

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Keine Angaben zur Berichterstattung über die Gesamtmenge des recycelten und wiederverwendeten Wassers

Niedrige Priorität Erklärt, das Gesamtgewicht von Luftschadstoffen zu erfassen, jedoch keine Begleitdokumente verfügbar

Umwelt | 360° Watch Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

11 Oct 2024

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom 11. Okt. 2024 bis zum 11. Okt. 2029

Arbeits- und Menschenrechte Hoch Auswirkung auf die Bewertung ● ↗ 70/100

Arbeits- und Menschenrechte | Richtlinien Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● ↗ 100/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Außerordentliche Richtlinie zu den wichtigsten Arbeits- und Menschenrechtsaspekten

Quantitative Ziele für Arbeitsbedingungen

Quantitative Ziele für Mitarbeitergesundheit & -sicherheit

Quantitative Ziele für Karrieremanagement & Training

Zur fortlaufenden Zahlung eines existenzsichernden Lohns verpflichtet

Quantitative Ziele für sozialen Dialog

Quantitative Ziele für Diversität, Gleichstellung und Inklusion

Quantitative Ziele für Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für sozialen Dialog

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Arbeitsbedingungen

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Mitarbeitergesundheit & -sicherheit

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Karrieremanagement & Training

Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien in den Bereichen Diversität, Gleichstellung und Inklusion

Arbeits- und Menschenrechte | Unterstützungen Niedrig Auswirkung auf die Bewertung

● → 0/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Keine abschließenden Informationen zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechtsfragen

Arbeits- und Menschenrechte | Maßnahmen Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● ↗ 100/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Tarifvertrag über Arbeitsbedingungen
Aktionen, um Diskriminierung bei der beruflichen Weiterentwicklung und Beförderungsvorgängen zu verhindern
Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
Aktionen zur Förderung der internen Mobilität
Lokale Mitarbeitervertreter
Kommunikationsstrukturen, die den Mitarbeitenden ein Mitspracherecht bezüglich Ihrer Arbeitsbedingungen geben
Bewertungen der Auswirkungen, die mögliche Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel identifizieren
Regelmäßige Bewertung der individuellen Leistung
Individueller Entwicklungs- und Karriereplan für alle Mitarbeitenden
Beteiligungsplan für Mitarbeiter (nicht beschränkt auf Führungskräfteebene)
Vorhandene Aktionen, um die Gesundheit und Sicherheit von externen Mitarbeiter*innen und anderen Auftragnehmer*innen auf dem Betriebsgelände sicherzustellen
Aktionen um Lohngleichheit am Arbeitsplatz zu fördern
Aktionen, um die Inklusion von Beschäftigten mit Behinderungen zu fördern
Beschwerdemechanismus bei Diskriminierung und/oder Belästigung
Aktionen, um Diskriminierung während der Recruitmentphase zu vermeiden
Erklärung des Vergütungsverfahrens an alle Mitarbeitenden (z. B. Gehaltsskala, Verfahren zu Gehaltsentwicklungen)
Bonusplan im Zusammenhang mit der Unternehmensleistung
Umgesetzte familienfreundliche Programme (FFP) (z. B. Eltern- oder Pflegezeit, Kinderbetreuung oder Zuschüsse)
Kompensation für zusätzliche oder atypische Arbeitszeiten
Flexible Arbeitsorganisation (z. B. Home Office, Gleitzeit)
Notfallplan für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen
Aktionen gegen Stress und für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
Aktionen zur Vermeidung von Lärmbelastung

Inspektionen oder Audits der Gerätesicherheit

Risikobewertungen zur Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten

Schulung der Mitarbeiter*innen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie besten Arbeitspraktiken

Regelmäßige Gesundheitschecks für Mitarbeiter*innen

Sensibilisierungsschulung zu Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Nutzen Sie eine von IDH anerkannten Benchmark für existenzsichernde Löhne zur Analyse des Lohnniveaus Ihrer Beschäftigten.

Niedrige Priorität Erklärt Maßnahmen zum existenzsichernden Lohn, aber es sind keine belegenden Dokumente verfügbar

Arbeits- und Menschenrechte | Zertifizierungen

Mittel Auswirkung auf die Bewertung

● → 0/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Keine Informationen zu ISO 45001 Zertifizierung

Arbeits- und Menschenrechte | Berichterstattung

Mittel Auswirkung auf die Bewertung

● → 50/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Berichterstattung zum Prozentsatz der direkten Mitarbeitenden, die weniger als den existenzsichernden Lohn erhalten

Bericht über das durchschnittliche unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle

Berichterstattung über den prozentualen Anteil der beschäftigten Frauen im Verhältnis zum gesamten Unternehmen

Berichterstattung über das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person zum median der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten

Berichterstattung des prozentualen Anteils der Beschäftigten im gesamten Unternehmen, die Minderheiten und/oder benachteiligten Gruppen angehören

Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Berichterstattung über die Anzahl der Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen, Erkrankungen und Todesfällen

Berichterstattung zum prozentualen Anteil an Frauen auf oberster Managementebene

Berichterstattung unter Bezugnahme auf die GRI-Universal-Standards

Berichterstattung über die Anzahl der durchschnittlichen Schulungstunden pro Mitarbeiter

Berichterstattung über die Anzahl der dokumentierten Arbeitsunfälle

Standard-Berichterstattung zu Arbeits- & Menschenrechten

Arbeits- und Menschenrechte | 360° Watch Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

11 Oct 2024

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom 11. Okt. 2024 bis zum 11. Okt. 2029

Ethik Mittel Auswirkung auf die Bewertung ● → 60/100

Ethik | Richtlinien Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● → 50/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Standardrichtlinien zu ethischen Themen

Quantitative Ziele zu einigen relevanten Themen gesetzt

Richtlinien zum Thema Korruption

Richtlinie für Betrug

Disziplinarmaßnahmen bei Richtlinienverletzungen

Politik zum Datenschutz

Geldwäscherichtlinie

Richtlinie für Interessenskonflikte

Ethik | Unterstützungen Niedrig Auswirkung auf die Bewertung

● → 0/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Keine abschließenden Informationen zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Ethikfragen

Ethik | Maßnahmen Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● ↘ 50/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Sensibilisierungsschulungen durchgeführt um Korruption zu verhindern
Spezifische Freigabeverfahren für sensible Transaktionen (z.B. Geschenke, Reisen)
Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten
Bewusstseinsschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern
Maßnahmen zur Beratung der Kunden bezüglich ihrer persönlichen/vertraulichen Daten
Incident-Response-Verfahren (IRP) um Verletzungen der Vertraulichkeit von Informationen zu verwalten

Verbesserungsbereiche

Hohe Priorität	Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Korruptionsrisikobewertung
Hohe Priorität	Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Informationssicherheit-Risikobewertungen
Niedrige Priorität	Keine aussagekräftigen Dokumente zur Prüfung der Kontrollverfahren, um Korruption und Bestechung zu verhindern
Niedrige Priorität	Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Maßnahmen für ein effektives Whistleblower-Verfahren, um Korruption und Bestechung zu melden
Niedrige Priorität	Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich einer Anti-Korruptions-Due-Diligence-Prüfung von Dritten

Ethik | Zertifizierungen Mittel Auswirkung auf die Bewertung

● ↘ 25/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

Ethik | Berichterstattung Mittel Auswirkung auf die Bewertung

● ↗ 50/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Standard Berichterstattung zum Thema Ethik
Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Berichterstattung unter Bezugnahme auf die GRI-Universal-Standards

Ethik | 360° Watch Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

11 Oct 2024

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom 11. Okt. 2024 bis zum 11. Okt. 2029

Nachhaltige Beschaffung

Niedrig Auswirkung auf die Bewertung

● → 60/100

Nachhaltige Beschaffung | Richtlinien

Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● → 75/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Richtlinie zum Thema Konfliktmineralien

Umfassende nachhaltige Beschaffungsrichtlinien zu Umwelt- und Sozialfaktoren

Nachhaltige Beschaffung | Unterstützungen

Niedrig Auswirkung auf die Bewertung

● → 0/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität

Gibt die Anerkennung von spezifischen internationalen oder Industriesektor Initiativen zu Konfliktmineralien-Fragen an, jedoch konnten die Informationen nicht bestätigt werden

Nachhaltige Beschaffung | Maßnahmen

Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● → 50/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Kontrollkette und/oder Rückverfolgungssystem um vorgeschaltete Akteure zu ermitteln, welche potenziell Konfliktmineralien verwenden.

Regelmäßige Lieferantenbewertung (z.B. Fragebogen) zu ökologischen oder sozialen Praktiken

Trainings für Käufer zu sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette

Ausgewählte Direktlieferanten sind verpflichtet, das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) auszufüllen

CSR-Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt

Aktionen, um in der Lieferkette mit Unternehmen von Minderheiten/benachteiligten Gruppen zusammenzuarbeiten

Verbesserungsbereiche

Hohe Priorität Keine aussagekräftige Dokumentation über Sozial- oder Umweltklauseln in Lieferantenverträgen

Mittlere Priorität Keine schlüssige Dokumentation zur Nachhaltigkeitsrisikoanalyse (d.h. vor den Audits oder Bewertungen der Lieferanten)

Mittlere Priorität Keine aussagekräftige Dokumentation zu Lieferantenaudits vor Ort zu Umwelt- oder Sozialfragen

Nachhaltige Beschaffung | Zertifizierungen Mittel Auswirkung auf die Bewertung

● → 25/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

Nachhaltige Beschaffung | Berichterstattung Mittel Auswirkung auf die Bewertung

● → 25/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Berichterstattung unter Bezugnahme auf die GRI-Universal-Standards

Veröffentlichung eines Due Diligence-Berichts zum Thema Konfliktminerale mittels Conflict Mineral Reporting Template (CMRT)

Verbesserungsbereiche

Hohe Priorität Ungenügende Berichterstattung zu Aspekten der nachhaltigen Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung | 360° Watch Hoch Auswirkung auf die Bewertung

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

11 Oct 2024

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom 11. Okt. 2024 bis zum 11. Okt. 2029

Die folgenden Haftungsausschlüsse gelten für Sie, wenn Sie keine vertragliche Beziehung zu EcoVadis haben:

1. Diese Scorecard hat eine Gültigkeit von zwölf (12) Monaten ab dem Ausgabedatum. Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.
2. Diese Scorecard basiert auf den offengelegten Informationen und News-Quellen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich Informationen oder Umstände während der Gültigkeitsdauer der Scorecard wesentlich ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard still zu legen, gegebenenfalls eine Neubewertung vorzunehmen und möglicherweise eine überarbeitete Scorecard zu erstellen.
3. Diese Scorecard ist geistiges Eigentum von EcoVadis und darf nicht: (i) kopiert, modifiziert, übersetzt, veröffentlicht, vervielfältigt werden und/oder (ii) als Teil oder in Verbindung mit einer anderen CSR/ESG-Bewertung verwendet werden, es sei denn, es wurde in einer schriftlichen Vereinbarung mit EcoVadis etwas anderes vereinbart.
4. Diese Scorecard ist eine vertrauliche Information von EcoVadis. Sofern nicht in einer schriftlichen, mit EcoVadis unterzeichneten Vereinbarung etwas anderes vereinbart wurde, dürfen diese Scorecard und das Rating nicht von Dritten als Teil von oder in Verbindung mit Aktivitäten verwendet werden, die mit der Erzielung von Einnahmen in Zusammenhang stehen (die weitere Freigabe ist nicht zulässig; sie dürfen nur für interne Zwecke eines Dritten verwendet werden).
5. Nur die Scorecard eines bewerteten Unternehmens mit Select-Mitgliedschaft kann für ESG-gebundene Kredite und ähnliche Produkte verwendet werden, die von einer Finanzinstitution außerhalb der EcoVadis-Lösung angeboten werden.
6. Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.